

Weihnachtsfeier 2. Dezember 2011

Es ist Tradition, seit ewiger Zeit, zumindest länger als sich auch unsere ältesten Mitglieder zurückerinnern können. Im Club wird auch seit der Gründung Weihnachten gefeiert. Geschenke gabs auch wie immer, nächstes Jahr nur noch für aktive - also anzahl. Es war diesmal echt gemütlich, richtig besinnlich, ruhig und das Essen war wieder ausgezeichnet. Martina hat uns reichlich Fisch und Schnitz gemacht, die sich unsere Mitglieder aussuchen konnten. Was neu war, Essen mußte vorbestellt werden und es wurden auch nur so viele Menüs geordert wie bestellt. Und siehe da, nix übriggeblieben. Passt, sonst hätten wir das übriggebliebene Essen wieder verpacken und in ein Dritte Welt Land schicken müssen - viel Arbeit. Es gab wieder äußerst praktische Weihnachtsgeschenke - Hirnbirnen. Die kannst verwenden um die Skipiste runterzusaussen, im Keller, im Bad, bei Stromausfall, beim Rad fahren, beim Rodeln, beim Moped zangeln, beim Autoreifen tauschen, beim Schnackseln - quasi multieinsatzbar. Die Stimmung war so gut, daß sogar Daisy Alkohol getrunken hat, jetzt tauts auf - de Daisy.

Mit dabei:

Leo, Roman, Sonja, Geasa, Hömal, Sumsi, Daisy, Chrisi, Enzo, Erzi, Sabine, Mac Meuli, Fraunz, Michaela, First Lady, Präsi, Jimmy, Chachacharudi, Papa Strauss, Charly, Geissi, als Gast: Navi



Punsch trinken bei den Benzina



Es war der zweite Termin für die Benziner und zugleich die letzte Chance für uns zu einer Veranstaltung der Schwadorfer in diesem Jahr zu kommen. Mittels sms wurden die Echt'n alarmiert. Die Benziner machen ein Punschstandl und da dürfen wir natürlich nicht fehlen. Außerdem geht ein gewisser Betrag an eine karitative Einrichtung - den Klinikclowns oder Rote Nasen, so genau haben wir nicht nachgefragt. Ein besonderes Highlight wäre, meinte unser Kassier am Telefon, wenn wir mit dem Bike kommen würden. Präsi war gleich Feuer und Flamme und Roman ging schon in die Garage die VTR vorglühen. Bei der GS braucht man das ja nicht, sie wird ja auch öfters bewegt. Doch meist kommt es anders als man will. Kurz vor der ausgemachten Zeit begann es zu regnen und so wurde der Gedanke wieder verworfen. Ma muas jo ned unbedingt! Um 14:00 Uhr traf man sich vor dem Club und mit 3 Autos wurde nach Schwadorf gefahren. Dort angekommen - wir haben sich per sms beim Ziffer mit 14:22 Uhr angemeldet - staunten wir nicht schlecht als bei der Hütte ganze 12 Leute standen. Uns wars wurscht, wir erhöhten die Zahl auf 26. Wir waren wirklich um 14:22 Uhr vor Ort, genauer geht's nicht. Präsi wurde gleich von einem Arbeitskollegen erkannt und der freute sich einen Haxen aus, weil er Präsi in der aufsteigenden Metropole Schwadorf erblickte. Die Benziner freuten sich auch, dass wir gekommen sind und so standen wir rund um Maroniöfen und unterhielten uns prächtig. Ein Gruppenfoto mit der Frau Bürgermeister ließen wir uns natürlich auch nicht entgehen. Wieso Präsi die schon wieder kannte und mit ihr per du ist und schäkerte, wie wenn sie miteinander in die Schule gegangen wären, gemeinsam sich die Klopfer reinzogen, ist uns wie immer ein Rätsel. Auch mit dem Ex Bürgermeister von Schwadorf, dem Gebert Richard war er befreundet. Was is do los, miassn de se olle bei unsan Präsi vuastöhn bevuas a Amtl kriagn?

Das Gelände: Der Punschstand befand sich in der Schulgasse, einem günstig gelegenen Platz, mit danebenliegender Überdachung, wo sich auch Stehtische sowie zwei Maroniöfen befanden, wo sich die Gäste wärmen konnten und bei Punsch und Bier darauf warteten, dass die Maroni fertig wurden. Schade eigentlich, dass so wenig Leute aus Schwadorf da waren. Das Ambiente war ok, die Preise auch. Und die Stimmung macht man sich sowieso immer selber. Wir haben uns prächtig mit allen unterhalten und freuen uns auf ein Wiedersehen.

-Präsi-

Fotos: Gerda mittels Handy, Benzina

Mit dabei: First Lady, Sonja, Roman, Jimmy, Sabine, Enzo Hömal, Geada, Chachacha, Präsi (Isabella und Elena)

